

## Vorstellung VR-Mitglieder



Markus Küng, Richi Bolt, André Huser, Martin Zopfi, Toni Gisler (von links)

### Verwaltungsrat

Richi Bolt, Amden, Präsident	seit 2021
Martin Zopfi, Schwanden, Vizepräsident	seit 2021
Markus Küng, Niederurnen	seit 2021
Toni Gisler, Linthal	seit 2021
André Huser, Ebnat-Kappel	2020 - 2023

### Kadermitglieder

André Huser, Ebnat-Kappel Geschäftsführer und Technischer Leiter	2016 - 2023
Patrick Angehrn, Schänis CEO	ab 1. Mai 2023
Regula Jöhl-Zweifel, Braunwald Leiterin Finanzen und Administration	seit 2007
Stefan Tschudi, Schwanden Leiter Produktmanagement	2020 - 2023
Martin Zimmermann, Rüti Leiter Pisten- und Rettungsdienst	seit 2019

### Revisionsstelle

Umberg Treuhand AG, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus

## Familienwandern



## Klettersteige



## Pistenspass



## Seilpark



## Bergkulinarik



## Winterwandern



## Geschäftsbericht 2022/23

Sportbahnen Braunwald AG



## Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre



Vor einem Jahr, nach dem ersten Geschäfts-jahr unter der Verantwortung des neuen Ver-waltungsrates, konnte ich sehr positiv über ein erfolgreiches Geschäftsjahr berichten und neue, innovative Angebote ankündigen. Heute sieht die Situation anders aus! Ein Winter 2022/2023 zum Vergessen liegt hin-ter uns. Der schneearme Start der Winter-saison hat unser Geschäft über Weihnach-ten / Neujahr negativ beeinflusst. Über den ganzen Winter hatte das Pistenteam damit zu kämpfen ein fahrbares Pistenangebot zu bieten. Mit grossem Einsatz wurde geschaufelt, gefräst und wenn möglich ge-schneit. Dieser grosse Aufwand verbunden mit den massiv tieferen Ein-nahmen bewirkten einen sehr grossen Verlust. Zum Trost: unsere Gäste haben die Möglichkeit zur Ausübung ihres Wintersports sehr geschätzt. Leider konnten im Sommer davor die geplanten und vorgesehenen Pro-jekte Seilpark und Glamping nicht wunschgemäss umgesetzt werden. Der Bewilligungsprozess zur Erstellung des Seilparks dauerte massiv länger als angenommen. Für die Erstellung der Alpenlodges fehlten die personellen Ressourcen. So stand der Seilpark auch über den schnee-armen Winter als Alternativangebot nicht zu Verfügung, was umso mehr schmerzt.

Anfang 2023 konnte der Verwaltungsrat seine neue Strategie einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Diese neue Strategie soll zukünftig die Schneeabhängigkeit reduzieren und die Wertschöpfung im Unter-nehmen über das ganze Jahr steigern. Nur so kann eine langfristige Überlebensfähigkeit des Unternehmens sichergestellt werden. Trotz aufwändigen Bemühungen und vielen Gesprächen mit dem Re-gierungsrat hat sich dieser gegen eine Redundanzerschliessung ER-ZÜB+ von Braunwald mit einer Gondelbahn entschieden. Mit diesem Entscheid gibt er unserem Unternehmen keine Planungssicherheit und gewährleistet keine direkte Anbindung vom Tal. Mit dem eingereichten Memorialsantrag, lanciert durch unseren Verwaltungsrat Toni Gisler, beschreiten wir nun den einzig möglichen Weg mit dem Ziel einer Gon-delbahnerschliessung, nämlich den politischen. Ich bedanke mich bei unseren Mitarbeitenden für die hervorragende Leistung sowie ihre täglich gelebte Gastfreundschaft. Ein grosser Dank gilt unseren Gästen, den Kantons- und Gemeindebehörden, der Touris-musorganisation Visit Glarnerland, der Alpkorporation Braunwald, den Leistungsträgern in Braunwald und der Braunwald-Standseilbahn AG. Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre danke ich für das Vertrauen und für Ihre Treue, die Sie der Sportbahnen Braunwald AG schenken.

Richard Bolt, Präsident des Verwaltungsrates Braunwald, im September 2023

## 18. ordentliche Generalversammlung

**Samstag, 30. September 2023, 14:00 Uhr**  
**Bergrestaurant Grotzenbüel, 8784 Braunwald**

1. Grusswort / Feststellung vertretener Stimmen
2. Protokoll der 17. Ordentlichen GV der Sportbahnen Braunwald AG vom 2. Juli 2022  
Der VR beantragt, das Protokoll zu genehmigen
3. Bericht des Verwaltungsrates zum Geschäftsjahr 2022/23  
Der VR beantragt, den Geschäftsbericht 2022/23 zu genehmigen
4. Jahresrechnung 2022/2023 und Bericht der Revisionsstelle  
Der VR beantragt, die Jahresrechnung 2022/23 zu genehmigen
5. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung  
Der VR schlägt folgende Gewinnverwendung vor: Gewinnvortrag auf neue Rechnung.
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung  
Antrag des Verwaltungsrates: Entlastung des Verwaltungsraters und der Geschäftsleitung
7. Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2023/2024
8. Varia

## Jahresbericht des Verwaltungsrates

### Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

#### Betrieb

Der Sommerbetrieb lief bekanntlich dank anhaltend schöner Wetterperiode sehr gut. Die Sommerverkehrserträge 2022 waren mit CHF 665'198 knapp unter dem Rekordsummer 2021. Mit 131'602 Gästen konnten wir im Sommer 2022 leicht weniger Besucher begrüssen als in den Jahren 2018 und 2019 (vgl. Übersicht 7-Jahresvergleich).

#### Aus Skifahrersicht ein Winterbetrieb zum vergessen

Mit dem Vorverkauf der Saisonkarte begann die grosse Vorfreude über den zu erwartenden schneereichen Winter. Unsere neu einge-führte Familiensaisonkarte ist bei den Kunden sehr gut angekommen. Die 1'427 verkauften Saisonkarten übertrafen die Käufe in den letzten Jahren um 25%. Leider startete dann der Winter 2022/23 sehr harzig. Naturschnee war nur in kleinsten Mengen vorhanden und die Aussich-ten auf mehr Schnee waren nicht vorhanden. Dazu kamen die wieder-holten Schwierigkeiten (Ressourcen) beim Erzeugen von technischem Schnee. Die Wassermengen für unser Bergdorf reichten vor und nach den Festtagen aus, um sechs Schneerzeuger auf der mittleren Stufe im Bereich Seblen bis Niederschlacht zu betreiben. So haben die Sportbahnen sich auf die Produktion von technischem Schnee am Se-blen und dem Förderband konzentriert. Bis Mitte Februar wurde in wei-teren Bereichen von Ende Skiweg bis Müllerberg nachgeschneit. Die letzte Kanone lief am 28. Februar 2023 am Seblenhang. Der Einbruch der Gästezahlen konnte leider trotz aller Anstrengungen für die Auf-rechterhaltung des Skibetriebes nicht aufgehalten werden. Dank der guten Präparation mit technischem Schnee und Manneskraft konnten wir den Schülern und allen anderen Gästen an rund 55 Tagen eine top Schlittelpiste zur Verfügung stellen. Ein Skibetrieb im Bächital mit rei-nem Naturschnee wurde mit aufwendigen Pistenarbeiten vom 7. bis 19. Februar möglich gemacht. In diesen Tagen hatten wir gesamthaft 20'150 Frequenzen auf der Seblenbahn. Die Öffnung der Pisten bei den prekären Schneeverhältnissen hatte auch ihre Schattenseiten. Unsere Pistenfahrzeuge haben stark gelitten, Schäden an Fahrwerk (Raupen) und Fräse mussten behoben werden.

Die Erträge sind entsprechend dem Einbruch der Gästezahlen markant tiefer als die der letzten Wintersaisons ausgefallen. In der Spitzen-Win-tersaison 2018/2019 durften die Sportbahnen 157'359 Gäste begrüssen, im vergangenen Winter waren es mit -38% lediglich 98'804 Gäste; dies entspricht im Vergleich zu 2018/19 einer Umsatzeinbusse von 59% (vgl. Übersicht 7-Jahresvergleich).

#### Revision

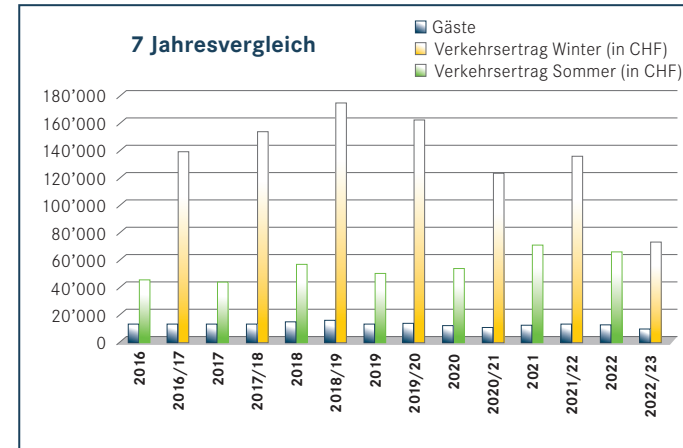
Die Revisionen der GUB 2 und der Gumenbahn im Frühjahr 2022 konn-ten in der Zwischensaison wie geplant trotz Personalmangel erledigt werden. Aus genanntem Grund und dem Austritt von zwei Technischen Leitern Stv. mussten jedoch mehrjährige Brems- und Streckenrevisio-nen der Seblen- und Bächibahn um ein Jahr verschoben werden. Die herbstlichen Unterhaltsarbeiten konnten erfolgreich durchgeführt wer-den. Beim BAV-Audit im Herbst 2022 wurde der Fokus auf die Bereiche Bau und Unterhalt gelegt.

#### Projekte

Aus unternehmerischer Sicht sind die Bewilligung der Baugesuche des Seilparks im Grotzenbüel und die Erneuerung Werkleitung Gumen sehr fundamental. Bei der Werkleitung Gumen geht es um die Erneuerung der alten Trink-wasserleitung und gleichzeitig der elektrischen Kabel aus den 40er Jah-ren. Beides wird zur Versorgung der Alpgebäude sowie der Gasthäuser Ortstockhaus, Gumen und Seblen mit Strom und Trinkwasser benötigt. Trotz Verzögerung der Baugesuche durch Einsprachen, möchten wir uns bei der Gemeinde Glarus Süd für die kompetente und rasche Ab-wicklung der Baugesuche bedanken. Noch während den Sommerferien konnten wir mit der einheimischen Baufirma von Linthal die Feuerstelle am Kneugrat modernisieren. Trotz ausgesprochenem Feuerverbot erfreuten sich die Gäste an der neuen Installation beim schönen Aussichtspunkt.

#### Events

Das Klapperlapapp im Grotzenbüel war auch in diesem Jahr ein vol-ler Erfolg. Der MunggäRun-Prolog vom 28. Dezember 2022 konnte mit einem ausgebuchten Starterfeld auf Turnschuhen erfolgreich durchge-führt werden. Nach offiziellem Saisonschluss am 19. März 2023 organi-sierte der Verein Panoramaloipe Braunwald einen Sprint für Langläufe-rinnen und Langläufer aus der ganzen Ostschweiz. Der Famigros Skiday konnte mangels Schnees in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Allen drei Organisationskomitees gilt der Dank für die Organisations-aufwände und die gute Zusammenarbeit



#### Dank

Allen unseren treuen Aktionärinnen und Aktionären sowie Besit-zerinnen und Besitzern von Partizipationsscheinen danken wir für Ihre Unterstützung zum Wohle der Sportbahnen Braunwald. Ein grosser Lob gilt auch unsere fleissigen und umsichtigen Mitarbeiterinnen und Mit-arbeitern sowie der Geschäftsführung für ihr grosses und konstruktives Engagement für das Unternehmen. Schliesslich bedankt sich der Ver-waltungsrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bei:

#### Institutionen und Partner:

Verwaltungsrat Braunwald-Standseilbahn AG  
Luchsingen-Brunnenberg Bahn tbg  
Gemeinde Glarus Süd  
Glarner Kantonalbank  
Kantonsregierung  
Tödisport, Colltex (Personalbekleidung)  
Alpkorporation Braunwaldalp  
Alpkorporation Brächalp  
Liegenchaftsbesitzer von Braunwald Schweiz, Schneesportschule Braunwald  
VAL Verein auswärtiger Liegenchaftsbesitzer

Dorfverein Braunwald  
VTB Verein Trendsport Braunwald  
VISIT Glarnerland  
Sesselclub Gumen  
Braunwald aufwärts  
Technische Betriebe Glarus Süd  
Inauen Schätti, Garaventa, Kässbohrer, Frey AG Stans  
Lokale Hotels und Gastrobetriebe  
Lokales Gewerbe  
Presse

## Finanzbericht

Die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2022/23 ist in zweierlei Hin-sicht geprägt: Der ausserordentlich schneearme Winter hat einerseits zu signifikanten Mindererträgen geführt. Andererseits wurden rund CHF 400'000 in Sachanlagen, die Neuorientierung der Gesellschaft und Angebote, welche die Abhängigkeit vom klassischen Winterge-schäft reduzieren, investiert. Diese Investitionen fielen damit in einen unglücklichen Zeitpunkt, in welchem aus dem operativen Geschäft nicht die erwarteten Zahlungsflüsse erwirtschaftet werden konnten und liessen damit die Liquidität substanziell sinken. Die Auswirkungen des schneearmen Winters zeigen aber auch deutlich, dass eine Reduk-tion von der Abhängigkeit des Winterbetriebes dringend notwendig ist.

#### Bilanz

In der Bilanz zeigt sich, dass die Liquidität deutlich abgenommen hat und für die Vorfinanzierung der Investitionen Fremdkapital in der Höhe von CHF 200'000 aufgenommen werden musste. Diese betreffen ins-besondere den Seilpark im Grotzenbüel, welcher im Sommer 2023 fer-tiggestellt und eröffnet werden konnte. Bis zu diesem Zeitpunkt konn-ten auch die versprochenen Förderzuschüsse nicht geltend gemacht werden. Das Eigenkapital, welches im vorgehenden Geschäftsjahr mit der Sanierung ausgeglichen wurde, weist aufgrund des negativen Jah-resergebnisses 2022/23 wieder einen Verlustvortrag in der Höhe von CHF 693'297 auf.

#### Erfolgsrechnung

Der Ertrag des Geschäftsjahres fällt im Vergleich zum Vorjahr um fast 25% tiefer aus und unterstreicht die enorme Auswirkung des schnee-armen Winters auf das Geschäftsergebnis. Insbesondere wenn berück-sichtigt wird, dass die Kosten für den Betrieb weitgehend unvermindert angefallen sind, respektive teilweise sogar zu höherem Personalauf-wand für die Bearbeitung des wenigen Schnees geführt hat. Ebenso mussten im Frühling 2022 unerwartete Unterhaltsarbeiten an den Bah-nen durchgeführt werden, um den reibungslosen Betrieb sicherzustel-len. Die Sachanlagen wurden mit knapp CHF 200'000 ordentlich ab-geschrieben und umfassen ebenso die bereits in Betrieb genommenen Investitionen des Geschäftsjahres 2022/23.

Das Finanzergebnis ist gegenüber dem Vorjahr deut-lich positiver, da aufgrund der Bilanzsanierung die Zinslast entfallen ist. Ebenso ist die Jahresrechnung im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr von Einflüssen aus der Sanierung sowie Entschädigungen für Corona-Einflüsse entlastet und weist einen Ver-lust von CHF 1'020'332 aus.



#### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichen Ab-schlusspositionen sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berück-sichtigen, dass zur Sicherheit des dauernden Gedeihens des Unterneh-mens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel erhalten Kassabestände, Postcheck- und Bankgut-haben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zum Nominalwert, abzüglich der not-wendigen Wertberechtigungen, ausgewiesen.

#### Finanzanlagen (inkl. Beteiligungen)

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis sowie Darlehen und Be-teiligungen. Diese werden höchstens zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberechtigungen bilanziert.

#### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu historischen Anschaffungs-kosten abzüglich kumulierter Abschreibungen. (Bilanzsanierung 2021) Die Abschreibungen werden, mit der Ausnahme von Land, linear über die betriebliche Nutzungsdauer vorgenommen. Bei Anzeichen einer Überwertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberechtigt. Generell werden die Anlagen entsprechend ihrer Klasse nach den un-tenstehenden Abschreibungsdauer abgeschrieben. Bei der Aktivierung wird jedoch immer eine individuelle Prüfung und allenfalls eine Anpas-ung der Nutzungsdauer vorgenommen.

Gebäude: 40-50 Jahre; Liftanlagen: 20 Jahre; EDV-Anlagen/Hardware: 4 Jahre; Büromobiliar und Einrichtungen: 5 Jahre; Pistenfahrzeuge: 8 Jahre; Werkzeuge und Geräte: 5 Jahre, Projektkosten und Software: 3 Jahre.

#### Immaterielle Werte

Das immaterielle Anlagenvermögen umfasst Entwicklungskosten, Soft-ware, Patente, Lizenzen, Marken und ähnliche rechte. Die Bewertung erfolgt zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear, i.d.R.

in der steuerlich zulässigen Höhe, vorgenommen. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberechtigt.

#### Verbindlichkeiten

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominal- bzw. zum Rückzahlungsbetrag.

#### Leasinggeschäfte

Leasinggeschäfte werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Verfü-gungsmacht bilanziert. Hierbei werden Leasing- und Mietverträge als Finanzierungsleasing klassifiziert, wenn im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum des Leasinggegenstandes ver-bunden sind, auf die Sportbahnen Braunwald AG als Leasingnehmerin übertragen werden. Alle anderen Leasinggeschäfte stellen operatives Leasing dar.

Bei einem Finanzierungsleasing wird zu Vertragsbeginn der Wert des Leasing- bzw. Mietgegenstands im Sachanlagenvermögen aktiviert und in gleicher Höhe als Leasingverbindlichkeit passiviert. Die Amortisation der Leasingverbindlichkeit erfolgen über die Vertragslaufzeit. Bei einem operativen Leasing werden die Miet- und Leasingzahlungen bei Fälligkeit direkt erfolgswirksam erfasst.

#### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräus-erung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

#### Umsatzrealisierung

Die Lieferungen und Leistungen werden erfasst, wenn Nutzen und Ge-fahren an die Kunden übergegangen bzw. die Leistung erbracht ist.

#### Kontakt

Sportbahnen Braunwald AG, Dorfstrasse 2, 8784 Braunwald  
www.abenteuerberg-braunwald.ch  
info@abenteuerberg-braunwald.ch, Telefon: 055 653 65 65

#### Bergrestaurants Grotzenbüel, Gumen und Ortstockbar

gastro@sportbahnen-braunwald.ch

#### Operative Leitung

patrick.angehrn@sportbahnen-braunwald.ch, Telefon 055 653 65 61